



<https://biz.li/2jdd>

SICHER MIT DEM BOOT INS WASSER

Veröffentlicht am 19.05.2021 um 10:43 von Redaktion LeineBlitz

Am gestrigen Dienstag hat die Stadt Laatzen - aufgrund der coronabedingten Beschränkungen leider ohne weitere Bürgerbeteiligung - einen neuen Bootsanleger eröffnet.

Der Wunsch für einen Bootssteg an der Stelle der früheren Anlage stammt aus dem Ortsrat Laatzen beziehungsweise aus der Laatzen- und Grasdorfer Bevölkerung. Die Stadt Laatzen hat jetzt den Wunsch mit eigenen Mitteln und mit Unterstützung durch die Region Hannover in die Tat umgesetzt. "Ich freue mich sehr, dass der alte, in Eigenarbeit von Mitbürgern gebaute Einstieg jetzt durch ein modernes Werk ersetzt ist. Auch als Wasserballer begrüße ich die Fertigstellung, damit das Leineschwimmen künftig vom neuen Bootssteg starten kann", sagte Bernd Stuckenberg, Ortsbürgermeister von Laatzen. Jahrzehntlang führte ein durch Privatinitiative entstandener Steg zur Leine an der Ohestraße, Ecke Deichweg. Der zunächst ohne Beteiligung der Stadt Laatzen durch den Landkreis Hannover errichtete Steg sollte instandgesetzt und nach aktuellen Bestimmungen



Der Laatzen-Ortsbürgermeister Bernd Stuckenberg (von links) eröffnet zusammen mit dem 1. stellvertretenden Ortsbürgermeister Siegfried Guder, sowie Ralf Wenig, Teamleiter Tiefbau, und Jürgen Pagels, Fachbereichsleiter Bauen und Gebäudemanagement der Stadt Laatzen, den Bootssteg.

offiziell genehmigt werden. Der bauliche Zustand des vorhandenen Bootsanlegers hatte sich aber über die Zeit so verschlechtert, dass sich die Stadt Laatzen im Juni 2019 gezwungen sah, die Anlage aus Sicherheitsgründen abzureißen. Für den Neubau wurde zunächst eine wasserrechtliche Genehmigung bei der Region Hannover eingeholt, da es sich mit einem Bootssteg um eine bauliche Anlage am Gewässer handelt. Die Region Hannover stellt außerdem den regionsangehörigen Städten und Gemeinden, Vereinen und privaten Organisationen Fördermittel zur Umsetzung von regional bedeutsamen Naherholungsmaßnahmen zur Verfügung. Im Rahmen dieser Richtlinie fördert die Region die Maßnahme daher mit 14310 Euro. Die Gesamtkosten betragen bislang 34779,07 Euro, unter anderem für den Steg, die Fundamente, sowie Modellierung und Sicherung der Böschung. Jürgen Pagels, Fachbereichsleiter Bauen und Gebäudemanagement der Stadt Laatzen, der zusammen mit Ortsbürgermeister Stuckenberg und den Kollegen vom Tiefbau den neuen Bootssteg an der Leine einweihen und der Öffentlichkeit übergeben konnte, ist ebenfalls mit dem Ergebnis zufrieden. Ein ehemals mehr oder weniger "illegaler" Bootssteg ohne wirklich Verantwortlichen ist - auch auf Wunsch des Orsrates - nun durch die Stadt als verkehrssichere Anlage fertiggestellt und kann ab sofort von allen bootfahrenden Wassersportlern genutzt werden.